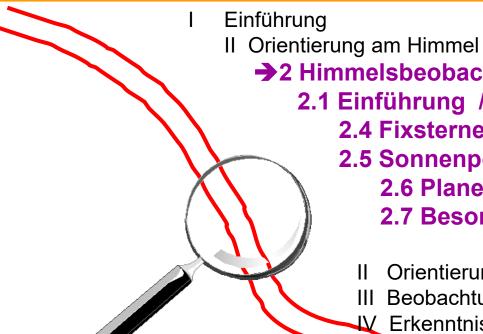
Einführung in die Astronomie **Studium Generale**



Ausschnitte dieses Kapitels auch als Video auf uwudl.de: https://t1p.de/30a1a



→ 2 Himmelsbeobachtungen und deren zeitliche Veränderungen

- 2.1 Einführung / 2.2 Tag und Nacht / 2.3 Mondphasen
 - 2.4 Fixsterne im Jahresverlauf
 - 2.5 Sonnenposition im Jahresverlauf (Jahreszeiten)
 - 2.6 Planeten = ",Wandelsterne"
 - 2.7 Besondere astronomische Ereignisse
 - Orientierung am Himmel
 - III Beobachtungsmittel
 - V Erkenntnisse aus den Positionsveränderungen der Gestirne
 - V Erkenntnisse aus dem Licht der Gestirne
 - VI Astronomischer Wissensstand
 - 1. Astronomisches Grundverständnis zum Aufbau der Welt schaffen 2. Orientierung am Himmel erlernen
 - 3. Verständnis der zeitlichen Veränderung der Himmelsobjekte erlernen
 - 4. Differenzierung der Entfernungs- und Zeitskalen im Universum

Im Handout sind einige Folien ausgeblendet

Zeitliche Veränderungen bei der Himmelsbeobachtung2.1 Einführung



2.1.1 Welche zeitlichen Veränderungen kennen wir?

Himmel sieht nie gleich aus, es gibt viele Veränderungen:

- Tag & Nacht
- Mondphasen
- Sternbilder im Wandel der Jahreszeiten
- jahreszeitliche Schwankungen der Höhe des Sonnenstandes
- Planeten ändern Positionen zu den Sternen ("Wandelsterne")
- Kometen
- Sternschnuppen
- Sternschnuppenschwärme (z.B. Perseiden)
- Finsternisse (Sonne-, Mond-,)
- Merkur- und Venusvorübergänge vor der Sonne
- Flugzeuge und insbes. Erdsatelliten

2.1.2 Winkelgrade



Maßeinheiten zur

Messung scheinbarer Entfernungen am Himmelsgewölbe

- Grad: 1°=1/360 des Umfang des Einheitskreises
- ♦ Bogenminute: 1′ = 1/60°
- → Bogensekunde: 1" = 1/60' = 1/3600° (1" = 1 arcsec)
- Bruchteile einer ": marcsec, μarcsec (Milli-, Mikrobogensekunde)
- ♦ Grad-/Stundenmaß: 360° = 24h
 - □ 1h = 15°
 - □ 1m = 15′
 - □ 1s = 15"
- Radian [rad]: $1^{\circ} = \pi/180$ rad
- für kleine Winkel θ gilt: $\sin \theta \approx \theta$ (in rad !!!)

Beispiele Winkelgrade



- Mittagshöhe Sonne (Rosenheim) 21.12./20.3/20.6.: 19°/42°/65°
- Höhe des Polarsterns über Horizont (Rosenheim):
- Durchmesser eines Sternbildes: $\approx 5^{\circ}$ bis 15°
- Durchmesser des Vollmonds/der Sonne: $\approx 0.5^{\circ}$
- ◆ Abstand zweier Autoscheinwerfer in 1 km Entferng: ≈ 5'
- Durchmesser Venus bei maximaler Erdnähe:
- ≈ 1' Ubung Auflösungsvermögen des menschlichen Auges:
- Turbulenzen in der Erdatmosphäre (seeing) bei besten Bedingungen: ≈ 0.5 "
- ≈ 0.1 " Hubble Weltraumteleskop:
- Theoretisches Auflösevermögen des VLT (Spiegel: 8m Ø): 15marcsec
- Neil Amstrong auf dem Mond: 1 marcsec

2.2 Tag und Nacht



- Erde dreht sich um sich selbst
 - Wie lange braucht die Erde für eine Umdrehung?
 - o ca. 24 Std.
 - o genau 23 Std 56 min 04 sec (sic!)
 - wieso ist der Tag trotzdem genau 24 Std lang? → 5.2/5.3
 - Erde dreht sich um sich selbst und bewegt sich gleichzeitig um die Sonne
 - muss sich noch ein bisschen weiter drehen um wieder in gleiche Position zu kommen
 - □ Wie lange ist der Tag? Wie lange die Nacht?
 - o wieso nicht jeden Tag genau 12 Std. plus 12 Std.?
 - → Jahreszeiten durch Schiefstellung der Erdachse (s.u.)

Warum leuchten "Sonne, Mond und Sterne"?

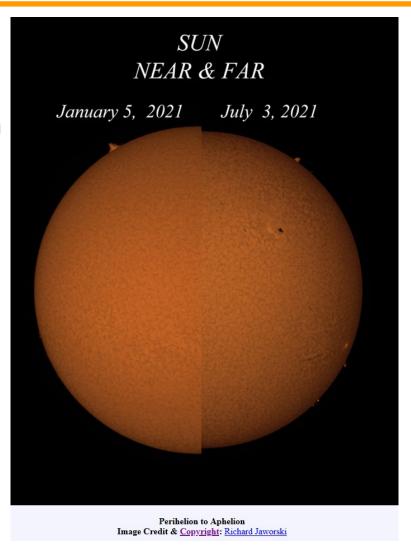


- Wieso leuchtet der Mond?
- Wieso die Sonne?
- Wieso die Planeten?

Warum ist es im Sommer warm und im Winter kalt??



- Abstand Sonne Erde ist variabel
 - □ Ja stimmt, aber
 - 3-5. Januar: Abstand: 147,1 Millionen km
 - 3-6. Juli: Abstand: 152,1 Millionen km
 - □ .. ⊗ ??

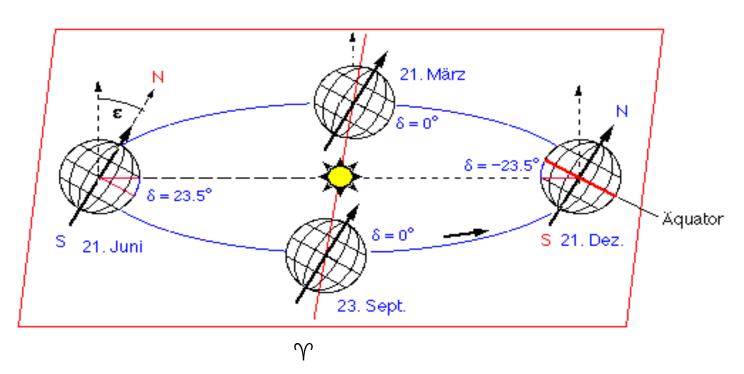


https://apod.nasa.gov/apod/ap210708.html

2.3 Sonnenposition im Jahresverlauf (Jahreszeiten):



- Ekliptik = Ebene definiert durch Erdbahn bei Sonnenumlauf
- ◆ Erdachse ist um ε = 23° 26' (≈ 23,5°) gegen Ekliptik geneigt
 - Diese Schiefstellung ist Ursache der Jahreszeiten



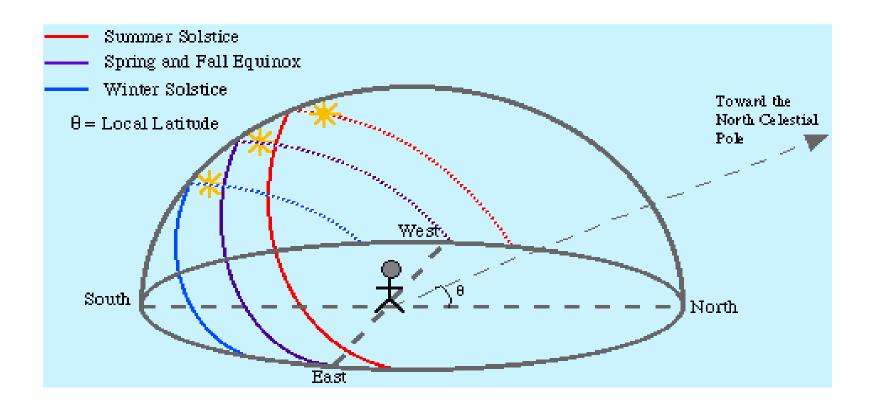
δ: Deklination der Sonne (\rightarrow 4.3)

 Υ : Richtung zum Frühlingspunkt (\rightarrow 4.3)

Die Jahreszeiten



- Bahn der Sonne am Himmel im Jahresverlauf
 - um 22. Dez / 20. Mrz & 22. Sept / 21. Juni
 - □ θ: geografische Breite des Beobachters (manchmal auch: φ oder Φ abgekürzt)



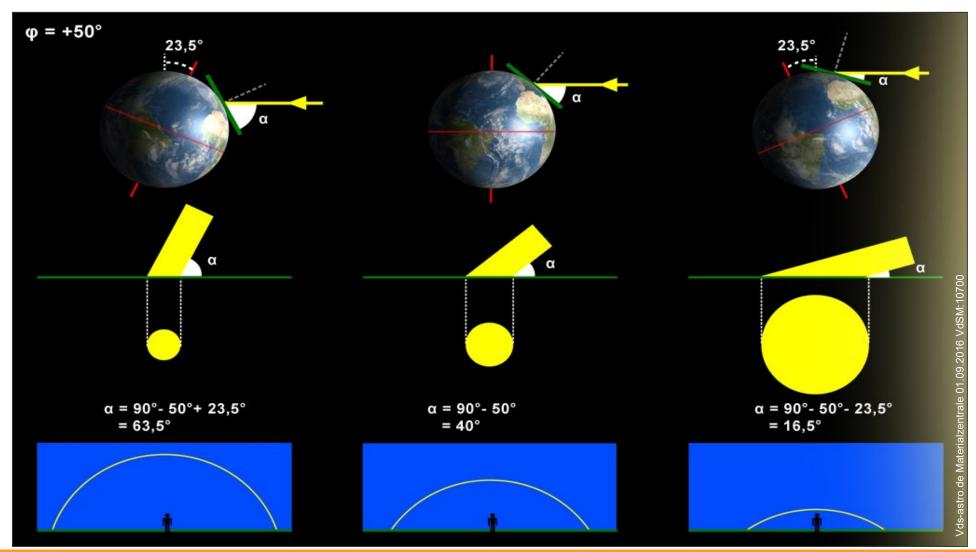
Entstehung der Jahreszeiten auf der Erde Neigung Erdachse → Daher im Sommer wärmer!



Sommer

Herbst/Frühling

Winter



Die Jahreszeiten Beginn ist ein Zeitpunkt (Erdposition auf Bahn)

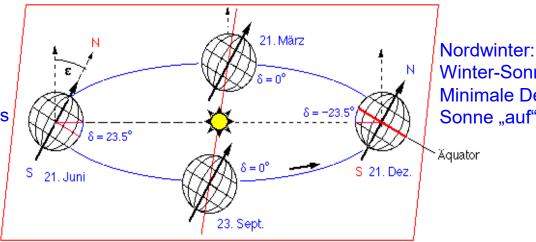


- Jahreszeiten erklären sich natürlich aus der Neigung der Erdachse zur Ekliptik ε und der konstanten Lage der Erdachse während der Bahnbewegung (analog Mars)
- Polarkreise bei* $\theta = 90^{\circ} \varepsilon$ (Mitternachtssonne möglich)
- Wendekreise bei* $\theta = \pm \epsilon$ (Sonne im Zenit möglich)

*θ: geografische Breite (manchmal auch: φ oder Φ abgekürzt)

Nordfrühling (Frühlingspunkt, Tag- und Nachtgleiche, Sonne "auf" Äquator)

Nordsommer: Sommer-Sonnenwende Maximale Deklination δ , Sonne "auf" nördlichen Wendekreis



Nordwinter: Winter-Sonnenwende Minimale Deklination δ , Sonne "auf" südlichem Wendekreis

Nordherbst (Herbstpunkt, Tag- und Nachtgleiche, Sonne "auf" Äquator,)

Sommeranfang auf Nordhalbkugel = Winteranfang auf Südhalbkugel u.s.w. Begriff "Deklination δ " \rightarrow 4.3 (Höhe eines Objektes über dem Himmelsäquator)

Die Jahreszeiten Beginn der Jahreszeiten auf der Nordhalbkugel



	Frühling		Sommer		Herbst		Winter	
2024	20. März	04:06 Uhr MEZ	20. Juni	22:51 MESZ	22. September	14:44 MESZ	21. Dezember	10:21 MEZ
2025	20. März	10:01 Uhr MEZ	21. Juni	04:42 MESZ	22. September	20:19 MESZ	21. Dezember	16:03 MEZ
2026	20. März	15:46 Uhr MEZ	21. Juni	10:24 MESZ	23. September	02:05 MESZ	21. Dezember	21:50 MEZ
2027	20. März	21:24 Uhr MEZ	21. Juni	16:11 MESZ	23. September	08:01 MESZ	22. Dezember	03:42 MEZ

https://de.wikipedia.org/wiki/Jahreszeit#Begin der Jahreszeiten 08.04.24

Besonderheiten:

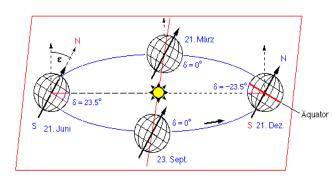
Frühlingsbeginn 19.3.: 2048, 2052, 2056

Frühlingsbeginn 21.3.: 2103

("Wann beginnt der Frühling" Kosmos Himmelsjahr 2018, S.83ff)

Beginn der einer Jahreszeit: Exakter Punkt der Erde auf ihrer Bahn

→ daher auf Minute genauer Zeitpunkt



2.4 Mondphasen



- Mond umläuft die Erde.
- Relative Position von Mond-Erde-Sonne bestimmt die Phase
- Scheinbare Umlaufdauer T_{synodisch} ≈ 1 Monat (genau 29,53d)
 - □ 1. Woche von Neumond bis Halbmond;
 - 2. Woche bis Vollmond;
 - □ 3. Woche bis Halbmond;
 - 4. Woche bis Neumond
 - □ → Vier Mondphasen → 7-Tages Rhythmus (Babylon-Mondkalender)
 - 1792-1805: 10 Tage Woche im Französischen Revolutionskalender
 - 1929-1940: 5 Tage Woche im Sowjetischen Revolutionskalender

Die Entstehung der Mondphasen vs. Mondfinsternisse



- Lernziel: Die Entstehung der Mondphasen und die Entstehung einer Mondfinsternis können über die geometrische Anordnung der drei Himmelskörper im Weltraum erklärt und sicher unterschieden werden.
- Beachten Sie dafür das Arbeitsblatt im Learning Campus:
 - "02_Mondphasen-und-Mondfinsternisse Handout v7.pdf"
- Das Video-1 zu Mondphasen ist auch sehr hilfreich
 - https://www.youtube.com/watch?v=wz01pTvuMa0



- Dieses Video-2 grenzt die Mondphasen zu Finsternissen prima ab:
 - https://www.youtube.com/watch?v=INi5UFpales

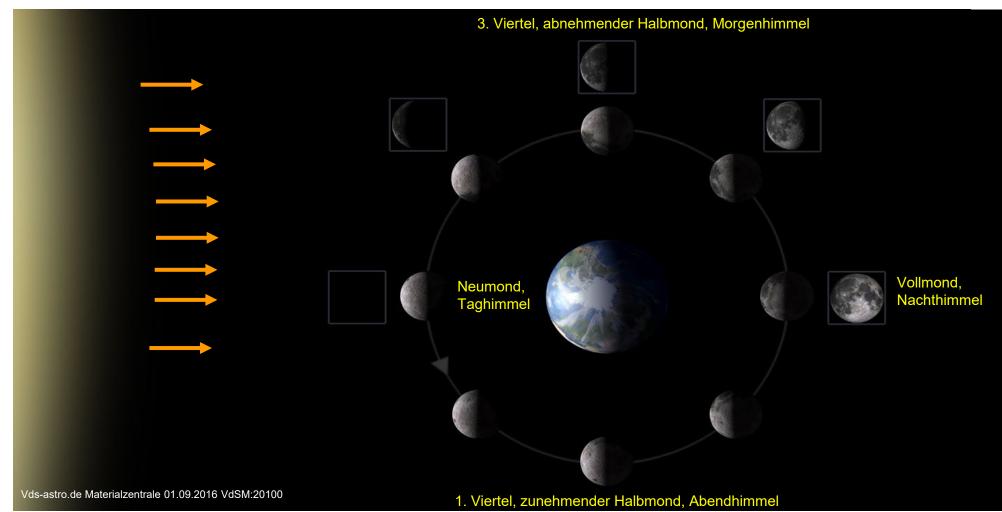




Entstehung der Mondphasen

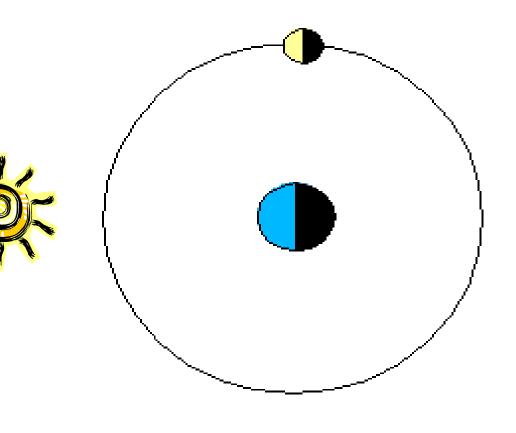


 Beim Umlauf des Mondes sieht man von der Erde aus nur Teile des Mondglobus von der Sonne beleuchtet – der Mond zeigt Phasen



Die Mondphasen Abnehmender Halbmond (wie "a") (Nordhalbkugel) Rosenheim



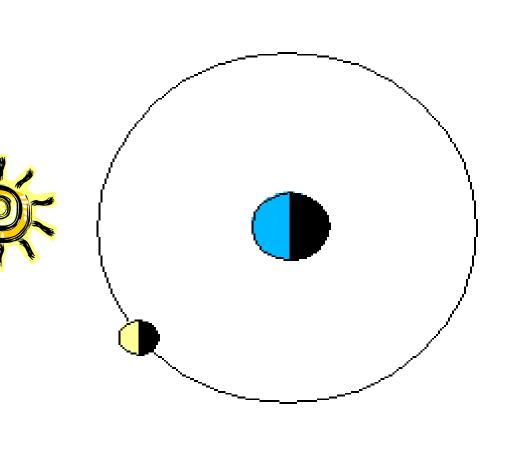


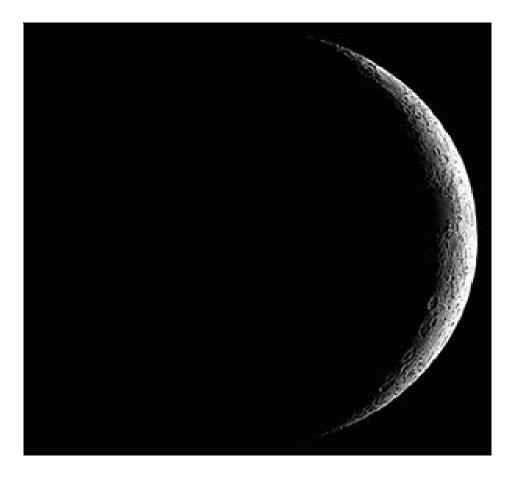






Zunehmender Mond (wie deutsches "z": 3) (Nordhalbkugel)





2.5 Fixsterne

2.5.1 Einführung



- Sterne:
 - Punktförmige Lichtquellen am Himmel
 - □ Entfernungen: nächster Stern 1,3 pc = 4,2 Lj = 40 Bill.km (→ 9)
 - □ Mit bloßem Auge: ca. 2000-3000 Sterne sichtbar
 - auch mit Fernrohr nicht räumlich aufzulösen
 - □ nahezu ortsfest (Fixsterne: fest an Himmelsphäre "geklebt
 - O Details (→ 4; → 9):
 - Rektaszension α , Deklination δ de facto const.
 - Eigenbewegung heller Sterne
 - » typisch 0,001 ... 0,01 Bogensekunden pro Jahr,
 - » maximal wenige Bogensekunden pro Jahr

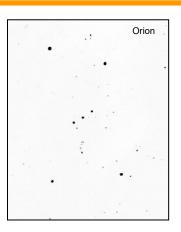


2.5.2 Sternbilder



 Zusammenfassung von Sternen in "anschauliche" Bilder





- oft mit mythologischen Hintergrund (griechische Sagen)
- □ Seit 1928 offizielle Einteilung in 88 Sternbilder (rechtwinklig begrenzte Gebiete im Äquinox 1875,0)
- □ Tierkreis: 12+1 Sternbilder entlang der Ekliptik, je 30° Abschnitte
- Scheinbare Nähe impliziert nicht tatsächliche Nachbarschaft oder gar physikalische Assoziation
- Beispiele: Orion (Himmelsjäger), großer Wagen große Bärin
 - → Details Kapitel 9

2.5.3 Fixsternhelligkeiten (→ Details siehe Kapitel 10)



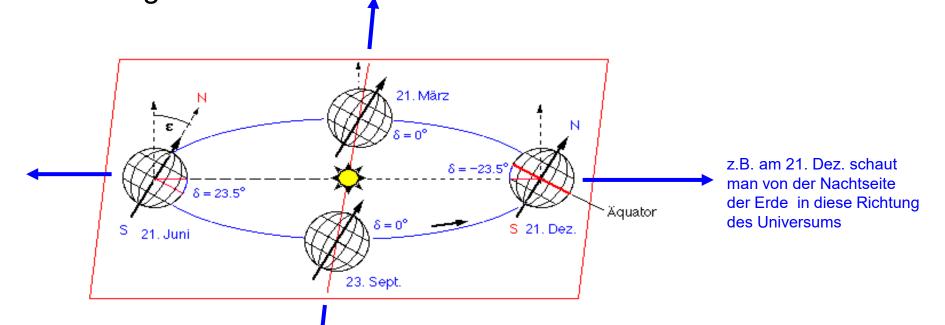
- ◆ Leuchtkraft der Sonne: L_☉ = 3.826×10²⁶ Joule/s
- Scheinbare Helligkeit & Entfernung→ absolute (=,wirkliche" Helligkeit)
- Absolute Helligkeitsbestimmung schwierig
 - Entfernung unsicher
 - Messung nur bei bestimmten Wellenlängen
- Scheinbare Helligkeit: Magnituden (=Größenklasse):
 - □ geht wohl zurück auf Hipparchos (~150 v.Chr., antikes Griechenland):
 - □ hellste Sterne am Himmel:
 m=1 mag
 - □ schwächste Sterne mit bloßem Auge m=6 mag
- Heute:
 - □ 5 mag Differenz entspricht Helligkeitsunterschied von Faktor 100
 - □ Skala erweitert: besonders hell: negative Werte, m=0 mag ist Referenz
- ◆ Empfindlichkeit der Sinnesorgane: logarithmisch → Kap. 10
- Sonne -27 mag, Sirius -1,5 mag, Gr. Wagen 2 mag, Fernrohre: 13..29 mag

2.5.4 Fixsterne im Jahresverlauf



- Zu jeder Jahreszeit (genau genommen an jedem Tag) sieht man andere Sternbilder.
 - Sonne überstrahlt immer andere Sterne.

 "Nacht-Richtung" ist immer eine andere, da Erde sich um Sonne bewegt



z.B. am 23. Sept. schaut man von der Nachtseite der Erde in diese Richtung des Universums, es ist die Richtung zum Frühlingspunkt (γ). In dieser Richtung steht die Sonne am 21. Mrz (dies natürlich von der Tagseite der Erde aus betrachtet)

2.6 Planeten = "Wandelsterne"

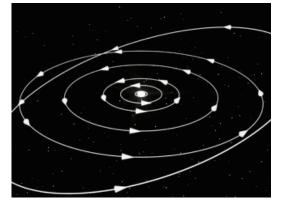
2.6.1 Einführung



- Planeten im Gegensatz zu Fixsternen:
 - Bewegen sich im Vergleich zu den Fixsternen (Wandelsterne)

Liegt an relativer Position von Erde zu Planet (jeweils anderer

Himmelshintergrund



- im Fernrohr Oberflächendetails sichtbar
 - → für Auge ruhiger, flackern nicht
- □ Fernrohr: Scheibe (Jupiter 45", Mars bis zu 24")

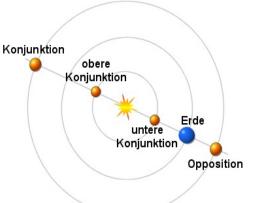
Vokabeln (siehe auch Kap. "98 Astrovokabeln")

Gute Grafiken: https://starwalk.space/de/news/what-is-elongation (16.03.25)



- Opposition
 - 2 Himmelskörper stehen am Himmel gegenüber voneinander
 - » insbesondere: Opposition zur Sonne
 - » z.B. Mars steht in Opposition zur Sonne
- Konjunktion
 - 2 Himmelskörper stehen am Himmel nahe beieinander (gleiche Richtung)
 - □ bei inneren Planeten
 - obere Konjunktion zur Sonne
 - untere Konjunktion zur Sonne (Durchgänge: Venus 2004/2012/2117, Merkur 2019/2032/2039/2049)





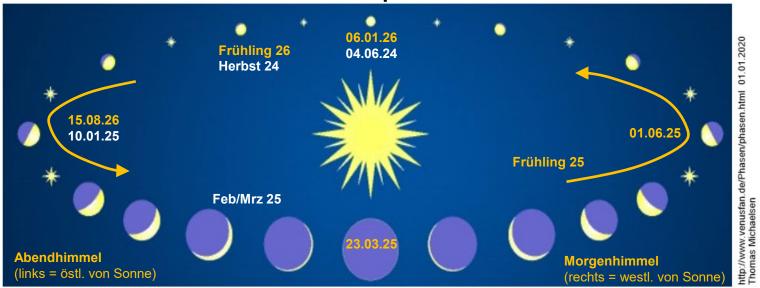
- Elongation (innere Planeten)
 - □ östliche bzw. westliche Elongation
 - Winkelabstand des Planeten von Sonne Winkel: Sonne-Erde-Planet max.: Merkur 28°, Venus 48°



2.6.2 Phasen der Planeten



innere Planeten am Beispiel der Venus aktuell

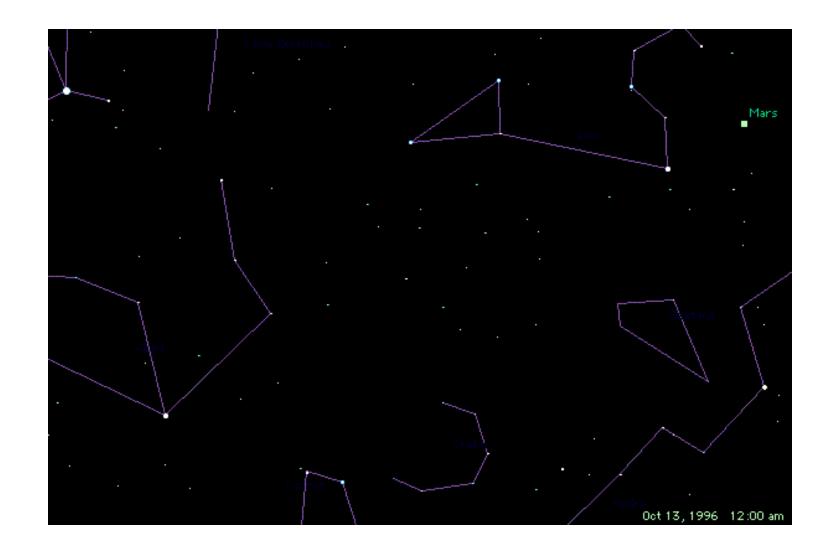


- äußere Planeten
 - analog,
 - □ allerdings meist fast vollständig angestrahlt, da viel weiter weg als Erde
 - bei Mars im Teleskop noch auffallend,
 - bei Jupiter fast nicht mehr auffallend

ntp://www.martin wagner.org/plane __mit_videoastrol nie.htm 01.09.20

2.6.3 Rückläufigkeit Oppositionsschleife des Mars 1997





Rückläufigkeit erklärt

→ Siehe auch Kap. 3: Epizykel (geozentrisches Weltbild)

Technische Hochschule **Rosenheim**

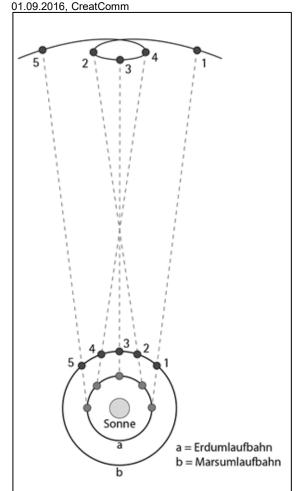
- Verursacht durch Überholvorgang der Erde
- Projektionseffekt
 - □ Erklärungsgrafik mit Projektionspfeilen:
 - daher "Oppositions"-Schleife genannt, da immer bei Opposition
 - □ Bsp. Erde überholt Mars



Rückläufigkeit von Mars 2003, Überlagerung mehrerer Bilder. Die kleine gepunktete Linie im Hintergrund stammt von Uranus. https://www.youtube.com/watch?v=DJtCfEd284Y Mars ab 01:30 (5.5.20)

https://www.leifiphysik.de/mechanik/weltbilderkeplersche-gesetze/downloads/heliozentrischesweltsystem-ruecklaeufige-retrogerade-bewegung-desmars-animation 5.5.20

https://www.leifiphysik.de/mechanik/weltbilderkeplersche-gesetze/downloads/heliozentrischesweltsystem-erklaerung-der-schleifenbahnen-animation 5.5.20 http://wiki.astro.com/astrowiki/de/Datei:Ruecklaeufigkeit.png http://wiki.astro.com/astrowiki/de/Datei:Mars_retrograd.jpg

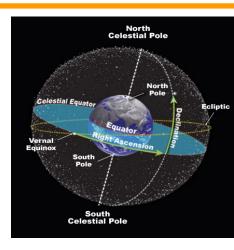


Bei der Umrundung der Sonne kommt es beim Mars aus Sicht der Erde zu dem Phänomen der sogenannten Rückläufigkeit, die die scheinbare Bewegung des Mars umschreibt.

2.6.4 Der Tierkreis - Die Ekliptik



- Bahn der Sonne und Planeten am Himmel durch Tierkreissternbilder
 - □ Schiefe der Ekliptik: 23,5°
 - 12+1 Sternbilder entlang der Ekliptik: Tierkreis (Zodiac)
 - Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe,
 - Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze
 - Steinbock, Wassermann, Fische, (+13.Sternbild: Schlangenträger)
 - □ Vorsicht: astrologische Daten stimmen nicht mehr
 - o war vor 2000 Jahren richtig, hat sich um ca. ein Sternbild verschoben
 - Präzession der Erdachse (→4.3)
 - Sternbilder-Zuordnung erst in Neuzeit definiert (→9)
 - Schlangenträger als Zusatzsternbild, also eigentlich 13 Sternbilder
 - Astrologie (→20)



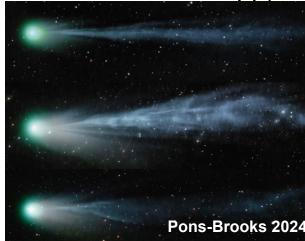
2.7 Besondere astronomische Ereignisse 2.7.1 Kometen



- Objekte aus Kuipergürtel, auf elliptischer Bahn in Sonnennähe
- Ausbildung von Schweif(en)
- Häufig schnelle (scheinbare) Bewegung am Himmel
- → Hinterlassen Staub auf Bahn (→ Sternschnuppenschwärme)
 - 1996: Hale-Bopp (C/1995 O1)
 - □ 2020: NEOWISE (C/2020 F3) (schönster Komet seit Hale Bopp).
 - 2024: Pons-Brooks (12P) (Fernglaskomet, 5 mag)
 - □ 2024: Tsuchinshan-ATLAS (C/2023 A3) (schönster Komet seit Hale Bopp).







Manfred Kliemke Simsseesternwarte am 20 07 20

Tsuchinshan-ATLAS (C/2023 A3)

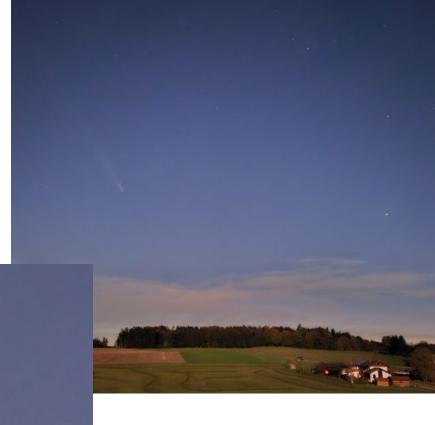


Oktober 2024 am Abendhimmel



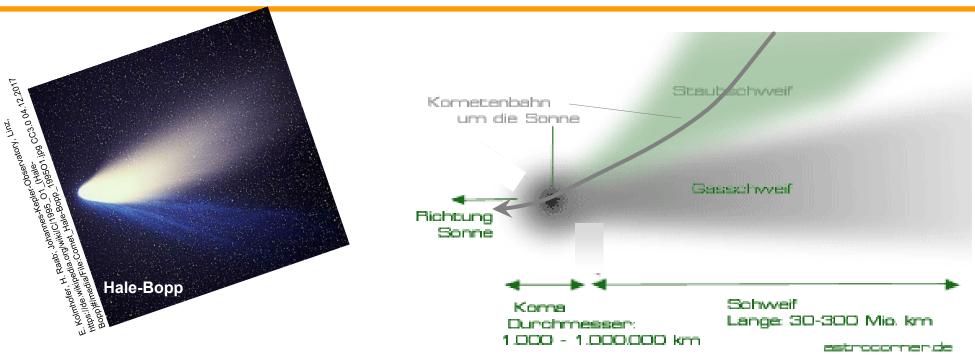
← Harald Krause
Samerberg 17.10.

Elmar Junker ↓ → Erlbach 17.10.



Kometenschweife



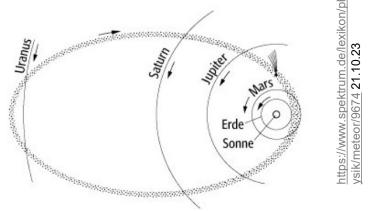


- (Gelber) Staubschweif
 - □ in Bahn des Kometen ("verlorener Staub")
- (Blauer) Gasschweif
 - □ von Sonne weggerichtet ("Sonnenwind" bläst Gas weg)

2.7.2 Sternschnuppenschwärme



- Wenn Erdbahn eine (alte) Kometenbahn kreuzt
 - → Zusammenstoß mit zusätzlichen Staubmassen
 - → sehr viele Sternschnuppen
- Recht regelmäßig
 - □ Nächte um 22. April (16.-25.04.): Lyriden
 - Normales Maximum: 20 Meteore pro Stunde
 - □ Nächte um 19. Mai (15.04.-15.07.): Sagittariden
 - Normales Maximum: 6 Meteore pro Stunde
 - □ Nächte um 12. August (vom ca. 17.07. bis 24.08.): Perseiden
 - Normales Maximum: 20-40 Meteore (bis zu 100) pro Stunde
 - □ Nächte um den 08. Oktober 2011: Draconiden: variabel: 2011/12 bis zu 500 Meteoren pro Stunde!!
 - □ Nächte um 21. Oktober (19.10.-23.10.): Orioniden
 - Normales Maximum: um 10 Meteore pro Stunde
 - □ Nächte um Anfang November (01.10.-25.11.): Tauriden
 - Normales Maximum: 5 Meteore pro Stunde, Anf. Nov. viele Feuerkugeln (2022 besonders viele)
 - □ Nächte um 17. November (14.-21.11.): Leoniden
 - Normales Maximum: 20 Meteore pro Stunde
 - □ Nächte um 13./14. Dez (07.12.-17.12.): Geminiden
 - Normales Maximum: 50-100 Meteore pro Stunde (in den letzten Jahren)
 - □ Nächte um 3. Januar (01.01.-05.01.): Quadrantiden* / Bootiden
 - Normales Maximum: 100 Meteore pro Stunde



*von altem Sternbild Mauerquadrant (nicht mehr geführt)

Radiant eines Sternschnuppenschwarms





Geminiden

- Ursprung: Aktiver Asteroid3200 Phaethon
- □ 22 km/s
- Xinglong Observatory, China
- □ APOD 13.12.2020 (NASA)
 - Steed Yu, NightChina.net
 - https://apod.nasa.gov/apod/ap201213.html

Prüfungsaufgaben selber ausdenken...



- Für Quiz-Modul im Learning-Campus
 - Multiple choice
 - Zuordnung
 - wahr/falsch

- E-Mail an mich, wir pflegen das ein,...
- ich nehme Aufgaben aus dem Pool, falls...
 - □ ... alle Details im LC in Sektion 8

2.7.3 Finsternisse Mondfinsternisse (MoFi)

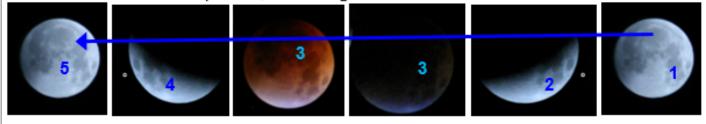


Beachten Sie dafür das **Arbeitsblatt** im Learning Campus: "02 Mondphasen-und-Mondfinsternisse_Handout_v7.pdf"

Dieses Video-2 grenzt die Mondphasen zu Finsternissen prima ab:

https://www.youtube.com/watch?v=INi5UFpales

Wenn bei einer Mondfinsternis der Mond zunehmend durch den Erdschatten verfinstert wird, ähnelt das Aussehen den verschiedenen Mondphasen, hat aber gar nichts damit zu tun:



(Abb. 4)

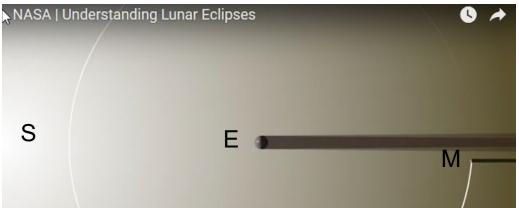
Abb. 4: Pfeilrichtung = zeitlicher Verlauf einer Mondfinsternis von der Erde aus gesehen (von rechts nach links, da der Mond sich gegen den Sternenhimmel nach links bewegt; ähnliche Zeitpunkte sind in den Bildern (auch unten) mit gleichen Zahlen gekennzeichnet. Von Position 2 bis Position 4 braucht der Mond hier 2 Stunden:

1: kurz vor Beginn der partiellen Phase, 2: partielle Phase nach Eintritt, 3. Totalität (Mond im Kernschatten (= Umbra), rötliches Bild ist länger belichtet), 4: partielle Phase nach Austritt, 5: nach der Finsternis.

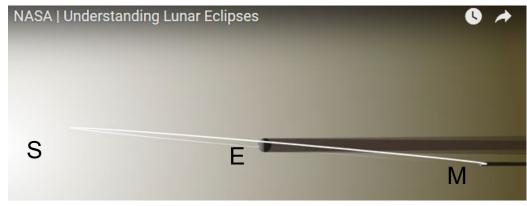
Erklärung Wieso keine MoFI jeden Monat?



- Neigung der Mondbahn gegenüber der Erdbahn um die Sonne um 5,2°
 - Mondbahn von oben:



Mondbahn von Seite

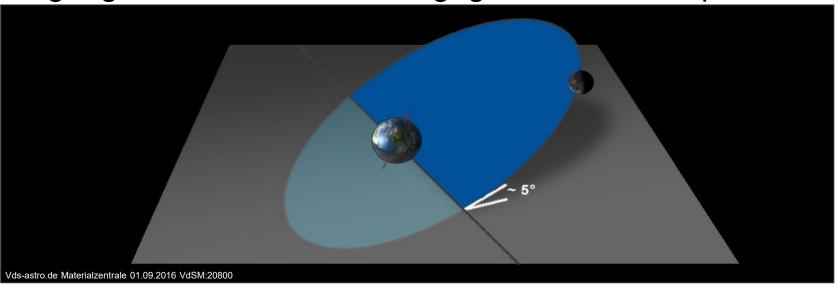


http://www.mondfinsternis.net/was.htm https://www.youtube.com/watch?time_continue=43 &v=INi5UFpales 12.11.17

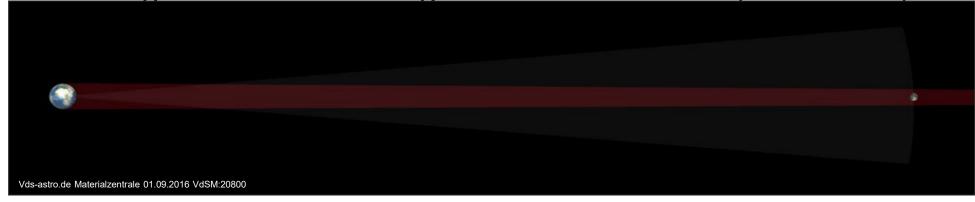
Warum kommt es nicht jeden Monat zu einer Mondfinsternis?



Neigung der Mondbahnebene gegenüber der Ekliptik



Maßstabsgerechte Darstellung von Erde und Mond (5° Korridor)



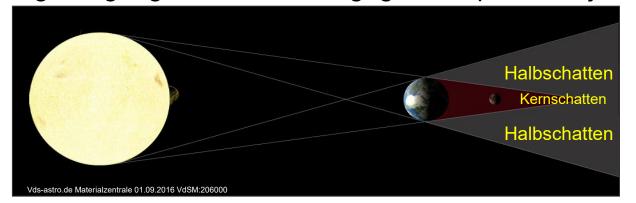
Mondfinsternisse (MoFi)



MoFis also bei Vollmond, falls der Mond durch einen Bahnknoten geht.

(→ 8.3; d.h. Sonne-Erde-Mond eine Linie)

Wg. Neigung der Mondbahn gegen Ek-iptik nicht jeden Monat eine Mondfinsternis



Typische Dauer:

Totalität: ca. eine Stunde

Gesamten Finsternis: gut 3 Stunden

Abhängig von Entfernung Erde-Mond und Geometrie (Nähe zum Knoten)

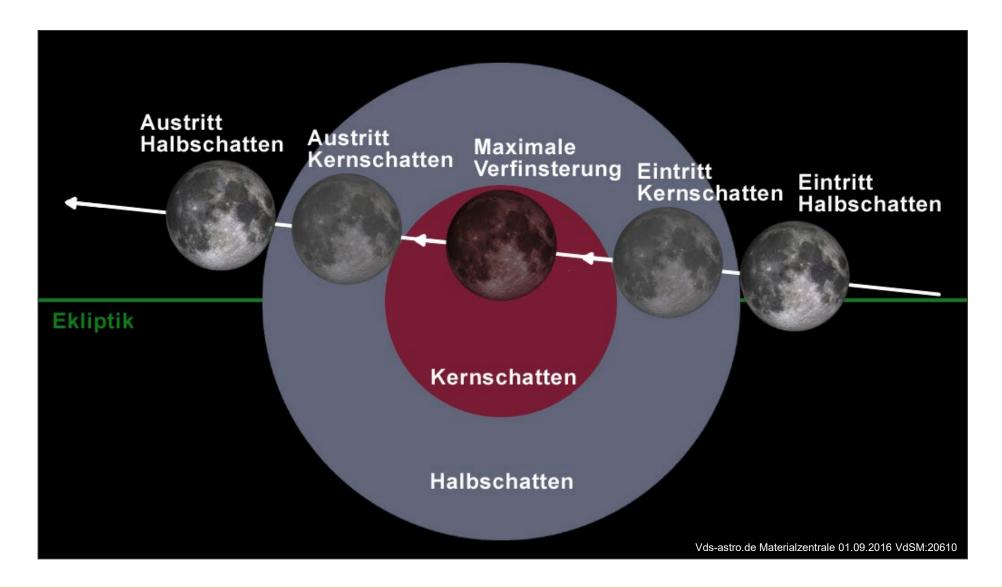
Mondfinsternisse sind sichtbar auf gesamter Hemisphäre mit Mond über Horizont. Rötung: Von der Erdatmosphäre in den Kernschatten hinein gebrochenes Licht. Daten für in Mitteleuropa sichtbar (http://www.mondfinsternis.net/chronik.htm#y2021):



Datum	Тур	Mitteleuropa	
28.10.2023	Р	P, 0.12	
<u>25.03.2024</u>	Н	H, 0.40	
18.09.2024	Р	P, 0.08	
14.03.2025	Т	P, 0.61	Тур:
07.09.2025	Т		T: total;
28.08.2026	Р	P, 0.93	P: partiell; H: Halbsch

Mondfinsternis Exemplarischer Verlauf





MoFi und Erdschatten



10.12.2011 von Bejing



http://apod.nasa.gov/apod/image/1112/TLE2011Dec10WangLetian.jpg (APOD) http://apod.nasa.gov/apod/astropix.html

Sonnenfinsternisse SoFi: Total oder ringförmig?



Mondbahn elliptisch:

Mittlerer Abstand: 384.460 km

Erdnächster Punkt (Perigäum): 363.460 km Erdfernster Punkt (Apogäum): 400.500 km

& Erdbahn um Sonne ist elliptisch.



Scheinbare Durchmesser von Sonne & Mond:

Sonne: von 31'31" bis 32'35" Mond: von 29'22'' bis 33'33"

Also scheinbar etwa gleich groß!

War nicht immer so: Mond entfernt sich langsam von Erde.

Nicht jeden Monat eine SoFi (bei Neumond) bzw. MoFi (bei Vollmond) da die Mondbahn gegenüber der Erdbahn etwas geneigt ist! Grafik s.o.

Totale SoFi:

Finsternis perigäumsnah → Total, lang (max. ~ 7min)





Ringförmige SoFi:

Finsternis apogäumsnah

→ ringförmig – Mond deckt Sonne nicht ganz ab



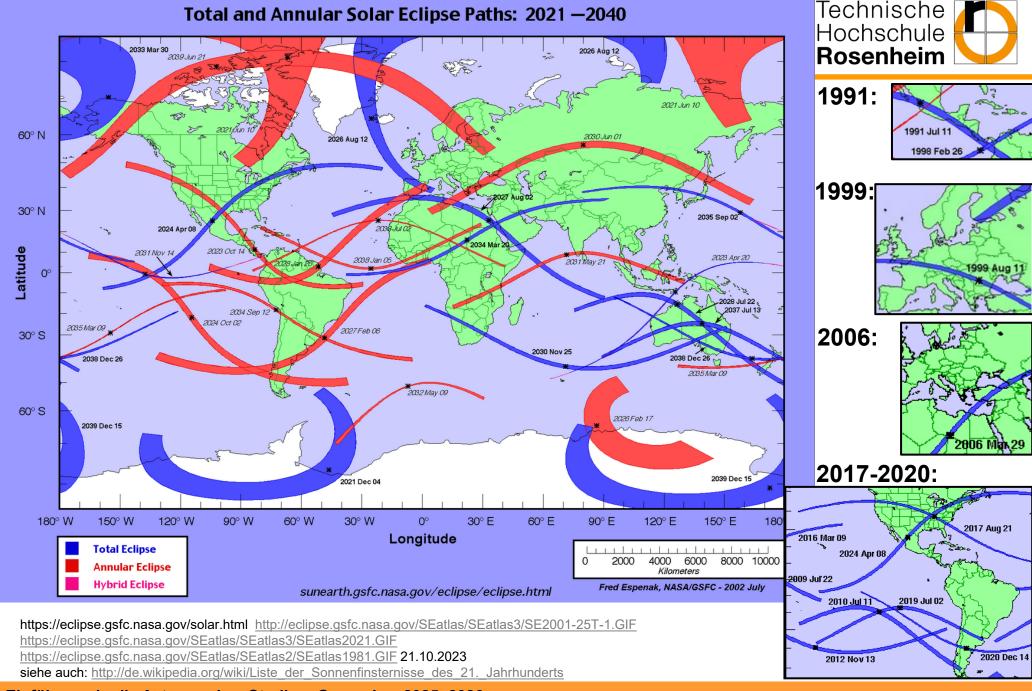
14. Okt. 2023 07m20s Südalberika, Amarika, 12. Okt. 2024 02m20s Südalberika, Amarika, 12. Okt. 2026 02m20s Südalberika, Nordamerika, 12. Okt. 2026 02m20s Südalberika, Nordafrika, Nahri Östliches Nor

Kalifornien, 04.01.1992

https://de.wikiped 1. Juni 2030

vuer Sonnenfinsternisse des 21. Jahrhunderts; 21.10.23

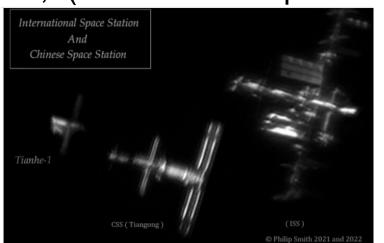
Vds-astro.de Materialzentrale 01.09.2016 VdSM:20700

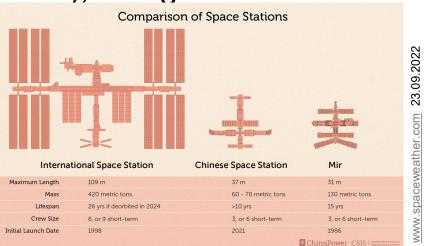


2.7.4 Erdsatelliten



ISS, (International Space Station), Tiangon





- Star-Link Satelliten von Elon Musk (Lichtverschmutzung³)
- Envisat
- **•** ...
- www.heavens-above.com
 - Beobachtungspunkt auf der Erde ist anzugeben
 - □ Rosenheim: 47,85° nördliche Breite und 12,13° östl. Länge

copyright-Hinweise

- Das Handout der Folien ist nur zum persönlichen Gebrauch für die Studierenden der Lehrveranstaltung bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben (oder auf andere Plattformen hochgeladen) werden.
- Für die verwendeten Grafiken liegen Erlaubnisse der Urheber für diesen Zweck vor, oder sie sind gemeinfrei (z.B.: creative commons = CC) oder die Verwendung fällt unter das Zitierrecht.
- Details:
 - □ NASA-Fotos & ihrer Weltraummissionen sind gemeinfrei (www.nasa.gov)
 - □ ESO-Fotos fallen unter CC 4.0 (www.eso.org)